

weiland WohlEdlen/HochEhren-  
 reichen/un̄ mit allen weibliche Zü-  
 genden höchstausgezierte Frauen/  
 ANNE MARZEN/des  
 Wohl-Edlen/Beste/Groß-Acht-  
 bahrn und Hochgelahrten/Herrn  
 Georg Adam Struvens/Erbsas-  
 sens auf Uhlstädt / fürtefflichen  
 Juri, und hochberühmte Professo-  
 ris Publici, allhier/wie auch Fürstl.  
 Sächs. Raths / des Schöpfen-  
 stuhls un̄ allgemeine Hofgerichts  
 Assessoris, un̄ der Hoch-Edlen Ju-  
 risten Facultät hochansehnli-  
 chen Senioris, treu und herzlichstge-  
 wesenen Haus-Ehren / solte / sage  
 ich noch einmahl / derselbe bey so be-  
 trübtem Anblicke das Herz aus in-  
 nerstem Grunde für uns reden heis-  
 sen / was würden wir anders verneh-  
 men / als die ängstliche Redē des halb-  
 erstorbenen Jephtha: Ach meine Toch-  
 ter / meine Tochter / wie beugest un̄  
 betrübest du mich! Und